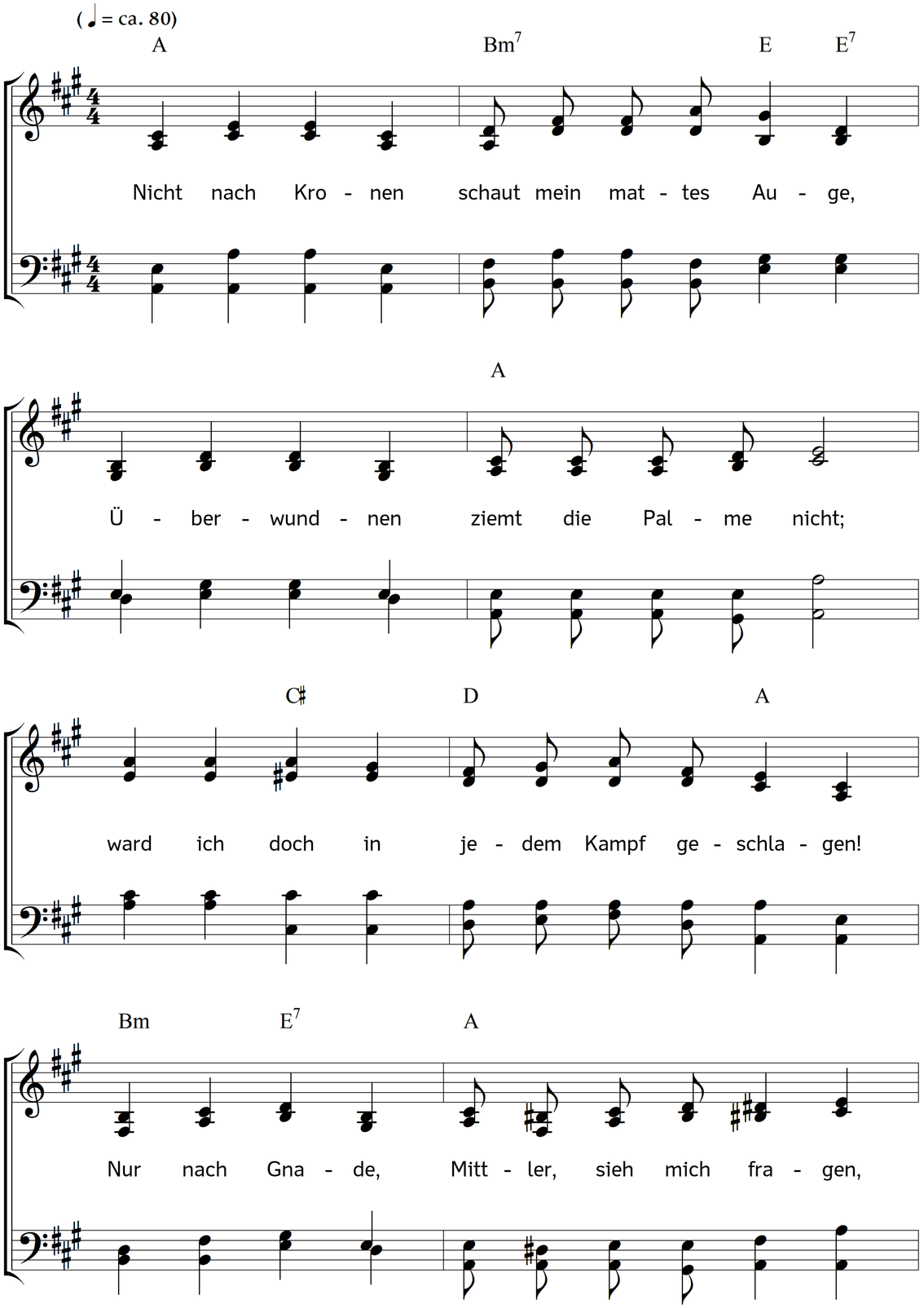
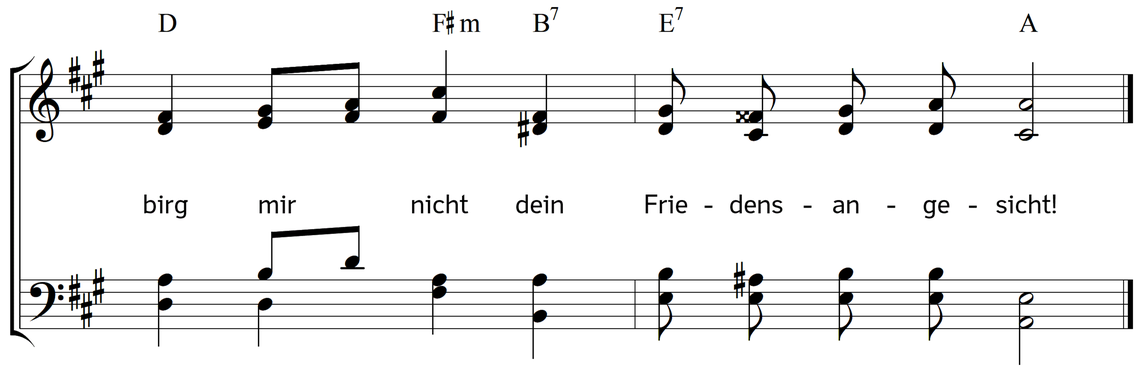
LETZTER WUNSCH





2. Wirf mich nicht hinweg von deinem Volke,
strafe nicht dein ungetreues Kind!
Ich erlag; doch du hast Heil und Leben;
deiner Gnade sind anheim gegeben,
die des Lebens Kampf erlegen sind.

3. Nicht Triumphe, wie ich einst sie träumte,
Ruhe nur verlangt mein müdes Herz,
Friede nur nach so viel Todeswunden,
deinen Trost für meine letzten Stunden,
und ein offnes Pförtchen himmelwärts.

4. Aber für den Rest des Pilgerpfades
fleh ich dich, in dem das Leben ist,
um Gehorsam, der vor dir sich beuget,
um Geduld, die jedem Drucke schweiget,
und um Demut, die sich selbst vergisst.

5. Rausche fort, du Strom des flücht'gen Lebens!
deine Wogen ziehn der Mündung zu.
Schwebt nur über der bewegten Welle
Gottes Friede, – winkt nur himmlisch helle
mir am Ziele der Erlösten Ruh!

Text: Meta Heusser-Schweizer. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/449/